







Zizers





Übersichtsskizze	Bezeichnung, Name	ISOS-Einstufung	Richtplan	
	<p>Ortsbild von regionaler Bedeutung (ISOS) Strassendorf</p> <p>Das Ortsbild von Zizers wurde vom ISOS 1983 als von regionaler Bedeutung eingestuft. Wohl aufgrund der starken Bautätigkeit in den letzten Jahrzehnten verzichtete die Raumplanung auf die Aufnahme als schützenswertes Ortsbild im Kantonalen Richtplan. Trotzdem weist das Kerngebiet mit der älteren Bausubstanz entlang der schmalen, gerade verlaufenden Kantonsstrasse sowie mehreren bedeutenden Baugruppen abseits davon interessante räumliche Qualitäten auf. Diese empfindlichen Gebiete gilt es zu erhalten und in qualitätvoller Weise weiter zu entwickeln. Eine detaillierte Neuerfassung mit der Ausscheidung von wertvollen Baugruppen und Freiräumen als Grundlage für die Ortsplanung ist unabdingbar.</p>	Regional	Nein	 

GVG-Nr.	Parz.-Nr.	Bezeichnung, Name	Bedeutung											
<p>93, 94, 95, 96, 97, 97-A</p>	<p>214, 215, 216, 219, 221</p>	<p>Wohnhäuser Historische Gebäudezeile Kantonsstrasse</p> <p>Historisch gewachsene Häuserzeile mit interessanter Bautypologie, deren Bausubstanz teilweise bis ins 17. Jahrhundert zurückreicht (Haus zur Glocke, GVG-Nr. 93). Das Gefüge besitzt einen malerischen Aspekt mit unterschiedlichen Dachformen und Stilelementen verschiedener Epochen. Besonders wichtig ist die Geschlossenheit der Zeile und die trotz ihrer Heterogenität organische Gesamtwirkung.</p>	<table border="1"> <tr> <td>O</td> <td>H</td> <td>A</td> <td>S</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X	X	X	X	 
O	H	A	S	U										
X	X	X	X	X										






Zizers

GVG-Nr.	Parz.-Nr.	Bezeichnung, Name	Bedeutung											
19-B	434	Gebäudezeile Gassenzeile Stöcklistrasse	<table border="1"> <tr> <td>O</td> <td>H</td> <td>A</td> <td>S</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X	X	X	X	
		O	H	A	S	U								
X	X	X	X	X										
<p>Ausserordentlich wichtige geschlossene Gassenzeile mit malerischem Aspekt direkt gegenüber des Oberen Schlosses. Teilweise historisch wertvolle Bausubstanz, wobei der "Torkel" hervorzuheben ist. Die Bausubstanz und ursprüngliche Nutzung der heutigen Wohnbauten wäre zu überprüfen. Wichtig ist die Kleinteiligkeit und die Geschlossenheit der Zeile und der räumliche Bezug zum Oberen Schloss.</p>														
62, 64, 65, 66	245, 246, 248, 379	Wohnhäuser Zeile im Dorfkern	<table border="1"> <tr> <td>O</td> <td>H</td> <td>A</td> <td>S</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td> <td></td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X		X	X	X	
		O	H	A	S	U								
X		X	X	X										
<p>Wichtiger Teil der Bebauung entlang der Kantonsstrasse im Dorfzentrum und charakteristisch für das Ortsbild (Strassenfassaden). Der Wert der historischen Bausubstanz müsste durch Bauuntersuchungen geklärt werden. Im Gegensatz zu den benachbarten Gebäuden der Zeile, aber auch gegenüber, dürfte in den drei Häusern noch historisch interessante Bausubstanz vorhanden sein.</p>														






Zizers

GVG-Nr.	Parz.-Nr.	Bezeichnung, Name	Bedeutung					
76, 77, 78, 79	258, 701, 884	Wohnhäuser Gebäudegruppe Postgasse	O	H	A	S	U	 
		Wichtige Gruppe aus stattlichen Wohnhäusern mit teilweise wertvoller Bausubstanz an der Abzweigung der Postgasse von der Kantonsstrasse.	X	X	X	X	X	
		Wohnquartier Neubauquartier Ende 19. Jh.	O	H	A	S	U	 
		Für die Dorfgeschichte wichtiges Quartier als Wiederaufbaubereich nach Bränden Ende des 19. Jahrhunderts. Orthogonale Gesamtstruktur als planerische Grundlage. Grosse Einheitlichkeit der giebelständigen Häuser an der Kantonstrasse. Rückseitig angebaute Ökonomietrakte sind unterdessen mehrheitlich umgebaut, jedoch lässt sich die Struktur noch erkennen.	X	X	X	X	X	
GVG-Nr.	Parz.-Nr.	Koordinaten	Bezeichnung, Name	Datierung	Schutzstatus	Bedeutung		






Zizers

GVG-Nr.	Parz.-Nr.	Koordinaten	Bezeichnung, Name	Datierung	Schutzstatus	Bedeutung											
	241	761'938/200'546	Brunnen Dorfbrunnen	20. Jh.	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td> <td>H</td> <td>A</td> <td>S</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> <td></td> <td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X			X	
O	H	A	S	U													
X	X			X													
Der Brunnen vor dem Gemeindehaus markiert das eigentliche Dorfzentrum des Strassendorfs.																	
	354	761'734/200'320	Burgruine Friedau	Um 1250; 2. Hälfte 14. Jh.	Kantonal	<table border="1"> <tr> <td>O</td> <td>H</td> <td>A</td> <td>S</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X		X	X	
O	H	A	S	U													
X	X		X	X													
-																	
	382	761'896/200'446	Brunnen	19./20. Jh.	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td> <td>H</td> <td>A</td> <td>S</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X		X	X	
O	H	A	S	U													
X	X		X	X													
Neben dem zentralen Dorfbrunnen wichtigster Brunnen in Zizers.																	
	1669	762'010/200'350	Ehem. Königshof Schlossbungert	8.-10. Jahrhundert.	National Kantonal	<table border="1"> <tr> <td>O</td> <td>H</td> <td>A</td> <td>S</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td>X</td> <td></td> </tr> </table>	O	H	A	S	U		X		X		
O	H	A	S	U													
	X		X														
Von sehr hoher archäologischer Bedeutung.																	
7A	441	761'952/200'189	Wohnhaus mit Garten	1931	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td> <td>H</td> <td>A</td> <td>S</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U			X	X	X	
O	H	A	S	U													
		X	X	X													
Die beiden Wohnhäuser GVG-Nr. 7 und 7A sind zwei stattliche und qualitativ ausgeführte Beispiele der Chaletbaus in den 1930er und 1940er Jahren. Zeitzeugen.																	






Zizers

GVG-Nr.	Parz.-Nr.	Koordinaten	Bezeichnung, Name	Datierung	Schutzstatus	Bedeutung											
7	523	761'923/200'169	Wohnhaus	1930	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td></td><td></td><td>X</td><td>X</td><td></td> </tr> </table>	O	H	A	S	U			X	X		
						O	H	A	S	U							
		X	X														
Die beiden Wohnhäuser GVG-Nr. 7 und 7A sind zwei stattliche und qualitativ ausgeführte Beispiele der Chaletbaus in den 1930er und 1940er Jahren. Zeitzeugen.																	
11		761'981/200'383	Wohnhaus mit Nebennutzung Evang. Kirchgemeindehaus	18./19. Jh.	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X	X	X	X	
						O	H	A	S	U							
X	X	X	X	X													
Am Fuss reformierten Kirche gelegen nimmt der stattliche Gebäudekomplex eine wichtige Stellung im Ortsbild abseits der Kantonsstrasse ein. Die Baugeschichte des aus einem kubischen, palazzoartigen Gebäude mit flachem Walmdach und einem Baukörper mit steilem Giebeldach zusammengesetzten Kirchgemeindehauses wäre zu untersuchen.																	
12	426	762'008/200'396	Evang. Kirche Ehem. St. Andreas	1340, 1711	Kommunal	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X	X	X	X	
						O	H	A	S	U							
X	X	X	X	X													
-																	
18-C	403	762'087/200'317	Gartenpavillon	17. Jh-	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X	X	X	X	
						O	H	A	S	U							
X	X	X	X	X													
Wertvoller Teil der barocken Anlage Oberes Schloss.																	
18	403	762'088/200'359	Schloss Oberes Schloss	Um 1680; 18. Jahrhundert.	National Kantonal Kommunal	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X	X	X	X	
						O	H	A	S	U							
X	X	X	X	X													
-																	






Zizers

GVG-Nr.	Parz.-Nr.	Koordinaten	Bezeichnung, Name	Datierung	Schutzstatus	Bedeutung	
18-A	1604	762'069/200'363	Wohnhaus Portalhaus Oberes Schloss	Erste Hälfte 18. Jahrhundert; um 1900	National Kantonal Kommunal	O H A S U	
						X X X X X	
Wesentlicher Teil der Anlage Oberes Schloss und besonders wichtig für die Gassenbildung.							
19-B	434	762'056/200'366	Ökonogiebäude Torkel	2. Hälfte 17. Jh.	-	O H A S U	
						X X X X X	
Das historische Ökonogiebäude steht wohl in direkter Verbindung mit dem Oberen Schloss. Sehr wichtig für die Gassenbildung und als Kopfbau der westlich der Strasse gelegenen Gebäudezeile.							
30	238	761'953/200'551	Wohnhaus	18./19. Jh.	-	O H A S U	
						X X X X X	
Wohnhaus am Dorfplatz mit vermutlich wertvoller historischer Bausubstanz.							
31	235	761'952/200'564	Wohnhaus mit Ladengeschoss	18. Jh.	-	O H A S U	
						X X X X X	
Durch seine Lage im Dorfkern und unmittelbar am Ausgang zur katholischen Kirche von Bedeutung. Die aktuell schrille Farbgebung täuscht möglicherweise darüber hinweg, dass das Gebäude noch einen bedeutenden Teil an historischer Bausubstanz aufweist.							
32	250	761'947/200'473	Wohnhaus, ehem. Restaurant Vial	17.-20. Jh.	Kommunal	O H A S U	
						X X X X	
Voluminöses, herrschaftlich wirkendes und damit stark ortsbildprägendes Gebäude an zentraler Lage etwas abseits der Kantonsstrasse.							






Zizers

GVG-Nr.	Parz.-Nr.	Koordinaten	Bezeichnung, Name	Datierung	Schutzstatus	Bedeutung											
37, 38, 38-A, 39, 39-D	395, 439	761'927/200'309	Altersheim Unteres Schloss, St. Johannesstift	17.-20. Jh.	National Kantonal Kommunal	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X	X	X	X	
	O	H	A	S	U												
X	X	X	X	X													
-																	
39A	395	761'914/200'249	Wohnhaus Unteres Schloss, Erweiterungsbau	1912	Kommunal	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X	X	X	X	
	O	H	A	S	U												
X	X	X	X	X													
Erweiterungsbau des Unteren Schlosses von 1912 anstelle des alten Torkels. Herrschaftlicher Bau mit hohem Walmdach und barockisierenden Kaminen. Gemalte Dekorationen und Fenstergitter im Jugendstil.																	
62	379	761'900/200'456	Wohnhaus und Brunnen	18. Jh.	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td>X</td><td></td><td></td><td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X			X	
	O	H	A	S	U												
X	X			X													
Mehrfach umgebautes Gebäude, dessen Ursprung aber ins 17. oder 18. Jahrhundert zurückreichen dürfte (vgl. hist. Foto, Archiv DPG). Wichtig als Teil der Bebauung entlang der Kantonstrasse und besonders ausgezeichnet durch den südlich vorgelagerten, kleinen Brunnenplatz.																	
64	248	761'909/200'473	Wohnhaus	18. Jh.	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X	X	X	X	
	O	H	A	S	U												
X	X	X	X	X													
Wichtiger Teil der Zeile im Dorfkern entlang der Kantonsstrasse. Die Baugeschichte und der Gehalt an historisch wertvoller Bausubstanz müsste abgeklärt werden.																	
65	246	761'914/200'486	Wohnhaus	18. Jh., 1787 dat.	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X	X	X	X	
	O	H	A	S	U												
X	X	X	X	X													
Wichtiger Teil der Zeile im Dorfkern entlang der Kantonsstrasse. Die Giebelinschrift zeigt das Datum 1787, es könnten aber auch ältere Bauphasen nachweisbar sein. Die Baugeschichte und der Gehalt an historisch wertvoller Bausubstanz müsste abgeklärt werden.																	






Zizers

GVG-Nr.	Parz.-Nr.	Koordinaten	Bezeichnung, Name	Datierung	Schutzstatus	Bedeutung											
66	245	761'924/200'501	Wohnhaus	18. Jh.	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td></td><td>X</td><td>X</td><td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X		X	X	X	
						O	H	A	S	U							
X		X	X	X													
<p>Wichtiger Teil der Zeile im Dorfkern entlang der Kantonsstrasse. Die Baugeschichte und der Gehalt an historisch wertvoller Bausubstanz müsste abgeklärt werden.</p>																	
68	242	761'937/200'532	Verwaltungsgebäude Gemeindehaus	1870	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td>X</td><td></td><td></td><td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X			X	
						O	H	A	S	U							
X	X			X													
<p>Mit dem vorgelagerten Brunnenplatz eigentliches Zentrum von Zizers.</p>																	
69	234	761'963/200'594	Katholische Kirche St. Peter und Paul	1050; 1490; 1690; 1767.	National Kantonal Kommunal	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X	X	X	X	
						O	H	A	S	U							
X	X	X	X	X													
<p>-</p>																	
76, 77	701	762'037/200'715	Wohnhaus	18. Jh.	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td></td><td>X</td><td>X</td><td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X		X	X	X	
						O	H	A	S	U							
X		X	X	X													
<p>Wichtiger Teil der Gruppe an der unteren Postgasse und typologisch interessant durch die grosse bogenförmige Toreinfahrt. Die Bausubstanz ist verändert, müsste aber genauer überprüft werden.</p>																	
78	884	762'025/200'720	Wohnhaus	17./18. Jh.	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td></td><td>X</td><td>X</td><td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X		X	X	X	
						O	H	A	S	U							
X		X	X	X													
<p>Wichtiger Teil der Gruppe an der unteren Postgasse. Die Qualität und historische Bedeutung der Bausubstanz müsste überprüft werden.</p>																	





Zizers

GVG-Nr.	Parz.-Nr.	Koordinaten	Bezeichnung, Name	Datierung	Schutzstatus	Bedeutung											
79	258	762'009/200'725	Wohnhaus Ehem. Haus Amstein	1619	Kommunal	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td>X</td><td></td><td>X</td><td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X		X	X	
						O	H	A	S	U							
X	X		X	X													
Eines der ältesten an der Kantonstrasse erhaltenen Gebäude. Charaktervolles, äusserlich intaktes ländliches Bürgerhaus. Besonders wichtig als Kopfbau der Gruppe an der unteren Postgasse.																	
81	123	762'033/200'795	Wohnhaus	19. Jh., ev. ältere Substanz	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td></td><td></td><td>X</td><td></td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X			X		
						O	H	A	S	U							
X			X														
Äusserlich gut erhaltenes, einfaches Wohnhaus, Inneres wäre zu überprüfen. Durch seine freistehende Positionierung an der Kantonstrasse prägt es den nördlichen historischen Ortseingang mit.																	
82	113	762'076/200'941	Wohnhaus mit eingefriedetem Garten	17. Jh.; 19. Jh.	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X	X	X	X	
						O	H	A	S	U							
X	X	X	X	X													
Kernbau vermutlich barock (Vierkant-Fenstergitter). Eingangspartie im Stil des frühen 19. Jahrhunderts. Südlich des Hauses, durch Gasse getrennt, eingefriedeter Garten entlang der Kantonsstrasse.																	
87	105	762'046/200'958	Kinderheim Stiftung Gott hilft	17. Jh., 20. Jh.	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X	X	X	X	
						O	H	A	S	U							
X	X	X	X	X													
Die Bausubstanz könnte bis ins 17. Jahrhundert zurückgehen, müsste aber genau untersucht werden. Wichtig ist die Setzung des kubischen Baukörpers direkt an der Kantonsstrasse und gegenüber eines ebenfalls historischen Gebäudes (GVG-Nr. 82). Beide Gebäude zeigen in ihrer Umgebung noch Teile historischer Gartenanlagen. Im 19. Jh. im Besitz der Familie Marin. Das Gebäude besitzt durch seine Nutzung als Kinderheim (Stiftung Gott hilft seit 1916)																	
93	214	761'983/200'715	Wohnhaus Haus zur Glocke	1686	Kommunal	<table border="1"> <tr> <td>O</td><td>H</td><td>A</td><td>S</td><td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td><td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X	X	X	X	
						O	H	A	S	U							
X	X	X	X	X													
Eines der ältesten Wohnhäuser an der Kantonsstrasse. Ursprünglich Gasthaus, später Rathaus des Kreises Fünf Dörfer. Weitere Datierungen am Gebäude: 1702, 1966. Nördlicher Kopfbau einer wohl über Jahrzehnte oder Jahrhunderte gewachsenen Zeile historischer Bauten entlang der Kantonsstrasse.																	

Zizers

GVG-Nr.	Parz.-Nr.	Koordinaten	Bezeichnung, Name	Datierung	Schutzstatus	Bedeutung											
94	215	761'984/200'704	Wohnhaus	18. Jh.	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td> <td>H</td> <td>A</td> <td>S</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td> <td></td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X		X	X	X	
						O	H	A	S	U							
X		X	X	X													
<p>Typologisch interessantes Wohnhaus mit charaktervollem hohem Giebledach und rundbogiger Durchfahrt. Die historische Bausubstanz wäre zu untersuchen, scheint aber von aussen im Zusammenhang der Zeile am wenigsten verändert.</p>																	
104	170	761'893/200'657	Wohnhaus	18./19. Jh.	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td> <td>H</td> <td>A</td> <td>S</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U			X	X	X	
						O	H	A	S	U							
		X	X	X													
<p>Gut erhaltenes, typologisch interessantes Wohnhaus einer Hofanlage. Ummauerter Garten und Nebenbauten, deren ursprüngliche Funktionen genauer zu untersuchen wären.</p>																	
112	183	761'915/200'610	Wohnhaus	18./19. Jh.	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td> <td>H</td> <td>A</td> <td>S</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U			X	X	X	
						O	H	A	S	U							
		X	X	X													
<p>Typologisch interessante Hofanlage. Wohnhaus mit Durchfahrt zum Hof, von dort Treppenaufgang zum Wohnteil. Strassenseitig hölzerne Laube über der Durchfahrt. Die historische Substanz scheint mindestens äusserlich gut erhalten.</p>																	
117	192	761'918/200'573	Restaurant mit Saalbau Löwen	18.-20. Jh.	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td> <td>H</td> <td>A</td> <td>S</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X	X	X		
						O	H	A	S	U							
X	X	X	X														
<p>Wichtige ortsbauliche Position. Als Gasthaus mit Saal von sozialgeschichtlicher Bedeutung. Die Bausubstanz des rückwärtigen Saalbaus scheint von aussen gut erhalten.</p>																	
120, 120B	202, 885	761'905/200'535	Gasthaus, Metzgerei Gasthaus Steinbock	1813	Kommunal	<table border="1"> <tr> <td>O</td> <td>H</td> <td>A</td> <td>S</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X	X	X		
						O	H	A	S	U							
X	X	X	X														
<p>Öffentlich wirkender Bau, dessen Dachreiter dem Turm der benachbarten katholischen Kirche antwortet. Hervorgehobene Lage am Dorfplatz.</p>																	

Zizers

GVG-Nr.	Parz.-Nr.	Koordinaten	Bezeichnung, Name	Datierung	Schutzstatus	Bedeutung											
138, 138-A, 138-B	318	761'801/200'361	Wohnhaus mit Ökonomiegebäude	19. Jh.	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td> <td>H</td> <td>A</td> <td>S</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> </table>	O	H	A	S	U	X	X	X	X		
						O	H	A	S	U							
X	X	X	X														
Nördlich ausserhalb des Neubaugebiets aus dem Ende des 19. Jahrhunderts gelegenes, Nord-Süd-orientiertes Wohnhaus mit Ökonomiegebäude, das vermutlich die Brände des späten 19. Jahrhunderts überdauerte, d.h. noch aus einer früheren Entwicklungsphase von Zizers stammt. Eine Bauuntersuchung dürfte genaueren Aufschluss über die Substanz geben.																	
161, 161A	1071	761'846/200'819	Wohnhaus mit Garten	1. Hälfte 19. Jh.	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td> <td>H</td> <td>A</td> <td>S</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> </tr> </table>	O	H	A	S	U			X	X	X	
						O	H	A	S	U							
		X	X	X													
Stattliches Wohnhaus einer Hofanlage mit südseitig vorgelagertem Garten. Entstehungszeit wohl im frühen 19. Jh. Nordöstlich Überreste vermutlich eines Nebengebäudes. Quellgebiet.																	
162	61	761'518/200'183	Bahnwärterhaus Ehem. Bahnhof SBB	Um 1900	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td> <td>H</td> <td>A</td> <td>S</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td></td> <td>X</td> <td></td> <td>X</td> <td></td> </tr> </table>	O	H	A	S	U		X		X		
						O	H	A	S	U							
	X		X														
163	57	761'492/200'390	Bahnhof Stationsgebäude RhB	1. Drittel 20. Jh.	-	<table border="1"> <tr> <td>O</td> <td>H</td> <td>A</td> <td>S</td> <td>U</td> </tr> <tr> <td></td> <td>X</td> <td>X</td> <td>X</td> <td></td> </tr> </table>	O	H	A	S	U		X	X	X		
						O	H	A	S	U							
	X	X	X														